



**familien selbsthilfe  
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen  
psychisch erkrankter Menschen e.V.

## **BApK Newsletter 14/2016 vom 22.07.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

---

### **1. Ehrenamtliche Unterstützung gesucht: „SeeleFon“ des BApK sucht neue Mitarbeiter**

BApK: Die Arbeit des BApK für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige lebt vom Engagement Einzelner. Menschen prägen die Arbeit und geben der Hilfe ein Gesicht und eine Stimme. So ist es mit der seit langen Jahren erfolgreichen Beratungsarbeit per Telefon und über das Internet, das die Beraterinnen und Berater mit dem „[SeeleFon](#)“ leisten, natürlich auch. Damit das „SeeleFon“ die eigene Erfolgsgeschichte fortschreiben kann, suchen wir aktuell nach weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

[\[Mehr lesen\]](#)

### **2. Die MUT TOUR machte Station in Bonn - der BApK war dabei**

BApK: Die Mut-Tour 2016, eine bundesweite Staffelfahrt für Tandemfahrer mit und ohne Depressionserfahrung, hat am 7.7. in Bonn Station gemacht. Mit dabei: der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) und der regionale Verein „Hilfe für psychisch Kranke Bonn / Rhein-Sieg“ (HfpK).

[\[Mehr lesen\]](#)

### **3. Bundesteilhabegesetz beschneidet Recht auf Selbstbestimmung**

[Arbeiter-Samariter-Bund](#) (ASB): Bei der ASB-Fachveranstaltung zum Bundesteilhabegesetz am 6. Juli 2016 wies Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch auf Schwachstellen im geplanten Teilhabegesetz hin. Er berief sich dabei auf Ergebnisse eines Rechtsgutachtens, das Professor Dr. Wolfgang Schütte von der HAW Hamburg im Auftrag des ASB erstellt hat. Themen des Gutachtens sind u. a. Selbstbestimmungsrechte, die Schnittstelle Pflege, Assistenzleistungen und das Poolen von Leistungen.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **4. Keine Eingliederungshilfe für psychisch erkrankte Menschen?**

Landesverband der Angehörigen psychisch Kranker Menschen Hamburg (LApK): Im Mai wurde der Referentenentwurf des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) veröffentlicht. Zahlreiche Verbände haben kritische Stellungnahmen abgegeben. Ganz besonders kritisch sieht der LApK den § 99 zur Eingliederungshilfe. In einem Brief an Ministerin Nahles wurden die Bedenken formuliert.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **5. Wenn zur Krankheit die Isolation kommt - EU fördert Inklusionsprojekt für psychisch Erkrankte**

Informationsdienst Wissenschaft: Menschen mit psychischen Erkrankungen leiden oft doppelt. Die Betroffenen werden häufig stigmatisiert und ausgegrenzt. Um die soziale Inklusion von Menschen mit psychischen Erkrankungen zu verbessern, fördert die Europäische Union im Rahmen des Förderprogramms „Horizon 2020“ ein internationales Projekt.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **6. Leid und Unrecht in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie 1949 - 1975 bzw. 1990**

[Bundesministerium Für Arbeit und Soziales](#) (BMAS): In einer Studie ermittelt das BMAS die Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die während ihrer Unterbringung in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe bzw. Psychiatrie Leid und Unrecht erfahren haben. Die Ergebnisse dienen der Vorbereitung und Ausgestaltung eines Hilfesystems für die Betroffenen, das Bund, Länder und Kirchen gemeinsam planen.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **7. Psychiatrie in Entwicklungsländern: «Im Kongo finden Sie keinen einzigen Psychiater»**

[Schweizer Radio und Fernsehen](#) (SRF): Millionen von psychisch kranken Menschen weltweit bekommen keine Hilfe. Fachleute wissen das – und trotzdem ändert sich daran wenig. Besonders in Entwicklungsländern gibt es kaum eine Behandlung für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dabei ist gerade dort das psychische Leid unvorstellbar groß.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **8. Kritik an der „EUPATI-Toolbox“**

[Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin](#) (DNEbM): Anfang des Jahres wurde die sogenannte Toolbox der [Europäischen Patientenakademie zu therapeutischen Innovationen](#) (EUPATI) auf Deutsch veröffentlicht. Sie enthält eine Sammlung von Texten und Videos, die den Prozess der Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln für Patienten erläutern sollen. Kritik üben nun das DNEbM und die Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss.

[\[Mehr lesen\]](#)

#### **9. Hilfe für Pflegende: „Wir alten Pfleger“**

Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ): Bis dass der Tod uns scheidet: Das haben sie einander irgendwann versprochen. Dann kam nicht der Tod, sondern die Demenz. Wie ist

das, wenn ein Partner nach jahrzehntelanger Ehe plötzlich zum Hüter des anderen wird? Wenn Liebe, Pflichtbewusstsein und Hilfestellung die letzten Kräfte aufzehren?

[\[Mehr lesen\]](#)

## **10. Therapie bei Depression: Antidepressiva besser wirksam als gedacht**

Ärztezeitung: In direkten Vergleichsstudien schneiden Antidepressiva etwas besser ab als Psychotherapien. Bei indirekten Vergleichen verzerren Placebo- und Noceboeffekte das Ergebnis.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **11. Aufruf: „Blickwinkel- Wenn ich male, bin ich nur im Bild“**

[Landesverband Nordrhein-Westfalen der Angehörigen psychisch Kranker e.V.:](#)

Künstlerische Prozesse eröffnen den Zugang zu Ressourcen und helfen, neue Kräfte zur Gesundheit zu entwickeln bzw. die eigene Gesundheit zu bewahren. Das Projekt „Blickwinkel“ lädt Angehörige und psychisch kranke Menschen ein, für eine geplante Ausstellung Arbeiten einzureichen. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

## **12. Studienaufruf: Selbsthilfe bei Schlafstörungen**

Universität Bern: Im Rahmen einer Studie der Universität Bern in Kooperation mit dem Schlaf-Wach-Epilepsie-Zentrum des Inselspitals Bern wird die Wirksamkeit eines internetbasierten Selbsthilfeprogramms bei Schlafstörungen untersucht. Die Studienteilnahme ist kostenlos und die Behandlung dauert 8 Wochen. Zusätzlich werden die Studienteilnehmer von Psychologen/Psychotherapeuten online begleitet.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **13. Veranstaltungstipp: DGSP-Jahrestagung 2016**

[Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie](#) (DGSP): Vom 6. bis 8. Oktober 2016 findet in Berlin die DGSP-Jahrestagung statt. Das Thema in diesem Jahr lautet: Sozialpsychiatrie 40.0 – nach der Reform ist vor der Reform.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **14. Veranstaltungstipp: MUT TOUR Aktionstag in Berlin**

[Deutsche DepressionsLiga e.V.](#) (DDL): Am Freitag, den 5. August, wird es sportlich in Berlin: Die von der DDL geförderte [MUT TOUR](#) gegen das Stigma der Depression veranstaltet einen [Aktionstag](#) mit [MUT-LAUF](#) und Mitfahraktion.

[\[Mehr lesen\]](#)

## **15. Infotipp: Online-Ratgeber für Flüchtlinge mit psychischen Belastungen**

refugeeum.eu: Hamburger Studenten und Mitarbeiter des Universitätsklinikums Eppendorf haben einen Online-Ratgeber für psychisch belastete Flüchtlinge entwickelt. Asylbewerber können sich auf Deutsch, Englisch und Persisch (Farsi) über Angst, Traurigkeit und Wut informieren und zugleich erfahren, wie sie sich mit einfachen Mitteln selbst helfen können.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 16. Buchtipp: Wir geben Opa nicht ins Heim!

Rowohlt Verlag: Wie geht man damit um, wenn die geliebten Großeltern pflegebedürftig werden? Jessica Wagener zeigt in einem berührenden Buch voller tragikomischer Momente, was Liebe alles erträgt und erleichtert, was mit dem Pflegesystem in Deutschland nicht stimmt und warum ein Heim trotz allem nicht die schlechteste Lösung sein muss.

[\[Mehr lesen\]](#)

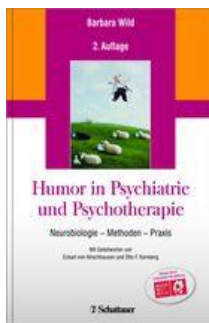
## 17. Buchtipp: Ein Koffer voller Mama-Momente



**Psychiatrie Verlag:** Wenn ein Elternteil ins Krankenhaus muss, wird zuhause vieles anders. Und wenn selbst die liebevolle Fürsorge, der Trost und die Zuwendung der anderen Familienmitglieder die abwesende Person nicht ersetzen können, muss ein Kind zu ihm eigenen und wirkungsvolleren Mitteln greifen, um Trauer und Verlustschmerz zu mildern. Doch wie geht das? In „Ein Koffer voller Mama-Momente - Mama muss ins Krankenhaus“ von Anja Freudiger finden Eltern und andere Familienmitglieder ein behutsames und inspirierendes Trost-Buch.

[\[Mehr lesen\]](#)

## 18. Buchtipp: Humor in Psychiatrie und Psychotherapie



**Schattauer Verlag:** Lachen ist gesund! Was liegt da näher, als den Humor auch in der Therapie einzusetzen? Namhafte Vertreter unterschiedlichster Richtungen offenbaren in diesem Buch das weitreichende Potenzial des Heilmittels Humor. Wie Humor und Lachen trainierbar sind, was Humor als Charaktermerkmal bedeutet, wie Ironie funktioniert, ob psychische Erkrankungen den Humor beeinträchtigen und welche Unterschiede es im Humor bei Kindern und alten Menschen gibt: Dieses „Humorkochbuch“ beleuchtet das Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln und gibt dem Leser damit viele Anregungen für die praktische Arbeit mit Patienten:

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

[news.bapk@psychiatrie.de](mailto:news.bapk@psychiatrie.de)

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Böhringer